

**Gewährung eines Zuschusses an die
Münchner Schule für Bairische Musik
„Wastl-Fanderl-Schule“
durch den Kulturbaufonds für
Umbaumaßnahmen im Innenbereich der Schule**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00911

Beschluss des Bauausschusses vom 22. Juli 2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Allgemeines

Das in Bogenhausen - Herzogpark gelegene Doppelwohnhaus Mauerkircherstr. 52 wurde im Jahre 1926 von Fam. Böniger sowie Justizrat K. Alberts erbaut. Im UG des von der Mauerkircherstraße abgewandten Teils befindet sich ein großer lichtdurchfluteter Raum, der vermutlich ursprünglich als Künstleratelier genutzt wurde.

Bereits ca. 10 Jahre später zog der Hanser Verlag ein. Im Zusammenhang mit dem Bau der John-F.-Kennedy-Brücke (1960-63) ging das Anwesen in städtisches Eigentum über. Das Polizeirevier Bogenhausen hatte über längere Zeit dort seinen Dienstsitz.

Im Jahre 1979 zog die Münchner Schule für Bairische Musik, deren Träger der Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V. ist, ein. Rund 450 Schüler lernen hier die typischen Volksmusik- und klassischen Instrumente. Zum täglichen Bildungsprogramm werden noch zahlreiche andere Kulturprojekte durchgeführt. Das Anwesen ist kein Baudenkmal.

Die Münchner Schule für Bairische Musik hat sich mit Schreiben vom 17.01.2013 an den Kulturbaufonds gewandt und um die Förderung der Umbaumaßnahmen in der Schule gebeten.

Der Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V. mit der Münchner Schule für Bairische Musik ist institutioneller Zuschussnehmer des Kulturreferats und leistet einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Volkskultur. Um den überwiegend jungen Schülerinnen und Schülern einen zeitgemäßen und angemessenen Rahmen für ihr kulturelles Engagement bieten zu können, sind Umbaumaßnahmen erforderlich. Die beantragte Unterstützung wäre ein wertvoller Beitrag zur Stärkung des kulturellen Angebots der Schule. Die kulturelle Nutzung dieses Gebäudes könnte laut Kulturreferat so dauerhaft gesichert werden.

Das Kultur- und Kommunalreferat, die in Zusammenarbeit eine umfassende Begehung des Anwesens durchgeführt haben, unterstützen das Vorhaben und die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen.

Projektbeschreibung und Kosten

Neugestaltung des Eingangsbereiches und des Treppenhauses (Kosten ca. 15.000 Euro):
Mit einer Neugestaltung des Entrees und des Treppenhauses soll den jungen Schülerinnen und Schülern bereits im Eingangsbereich ein modernes Bild der Schule geboten werden.

Umbau eines Konzertraumes mit neuem Lichtkonzept (Kosten ca. 25.000 Euro):
Im Erdgeschoss befindet sich ein großer Raum, in welchem Musikunterricht, Orchester- und Chorproben sowie Konzerte stattfinden. Um mehr Platz für Konzerte zu gewinnen und eine ansprechendere und zeitgemäßere Gestaltung zu erhalten, soll dieser umgebaut, neu gestaltet und mit einem neuen Lichtkonzept versehen werden.

Einrichtung einer Musikschulbibliothek mit Archiv (Kosten ca. 15.000 Euro):
Die Wastl-Fanderl-Schule verfügt über eine umfangreiche Sammlung musikalischer Raritäten. Diese Sammlung soll archiviert und eine Musikschulbibliothek als Arbeitsgrundlage eingerichtet werden. Hierfür sollen die ehemalige Küche und ein Raum im Dachgeschoss umgenutzt werden.

Die geschätzten Gesamtbaukosten ohne Risikoreserve betragen ca. 55.000 Euro.

Förderantrag

Mit Antrag vom 30.10.2013 bittet die Münchner Schule für Bairische Musik „Wastl-Fanderl-Schule“ den Kulturbaufonds um die Finanzierung des Projektes, da weder dem Kommunalreferat, dem Kulturreferat noch der Schule bzw. dem Verein finanzielle Mittel für dieses Vorhaben zur Verfügung stehen.

Befassung des Verwaltungsausschusses des Kulturbaufonds

Der Verwaltungsausschuss des Kulturbaufonds hat in seiner 53. Sitzung am 20. November 2013 über eine Förderung beraten. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfinden die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung als maßvoll und empfehlen einstimmig, die Neugestaltung im Innenbereich der Wastl-Fanderl-Schule entsprechend der beantragten Fördersumme mit 55.000 Euro zu fördern. Der Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V. mit der Münchner Schule für Bairische Musik leistet einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Volkskultur. Aus diesem Grund soll aus Sicht des Verwaltungsausschusses dieses kulturelle Angebot gefördert werden. Nicht der originalgetreue Erhalt der Immobilie sondern die Optimierung der Nutzung soll gefördert werden. Damit ist die Voraussetzung zur Förderung des Projekts durch den Kulturbaufonds gegeben.

Beachtung des Stiftungszweckes:

Mit der entsprechenden Förderung wird dem Stiftungszweck des Kulturbaufonds, im Sinne der Erhaltung Münchner Objekte von kultureller Bedeutung, sachgerecht gedient.

Befassung des Bauausschusses:

Nach § 3 der Richtlinien über die Verwaltung des Kulturbaufonds und § 7 i.V. mit § 22 Nr. 19 der Geschäftsordnung des Stadtrates bedarf die Ausreichung eines Zuschusses in dieser Höhe der Zustimmung des Bauausschusses.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Eine rechtzeitige Zuleitung der Beschlussvorlage war nicht möglich, da erst kurzfristig eine Benachrichtigung des Vereins einging, dass die Baumaßnahmen bis zum Anfang des neuen Schuljahrs fertiggestellt werden müssen.

Eine Behandlung der Angelegenheit in der heutigen Sitzung des Bauausschusses ist dringend erforderlich, da die Finanzierung sichergestellt werden muss.

Das Kulturreferat und das Kommunalreferat haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Herbert Danner, und der Korreferent des Kulturreferates, Herr Stadtrat Richard Quaas, haben je einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Ausreichung eines Zuschusses von bis zu 55.000 Euro durch den Kulturbaufonds an die Münchner Schule für Bairische Musik „Wastl-Fanderl-Schule“ für Umbaumaßnahmen im Innenbereich der Schule wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Die Referentin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
zur Kenntnis.

V. Wiedervorlage im Baureferat / RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An Frau Stadträtin Birgit Volk, Rathaus

An Herrn Stadtrat Otto Seidl, Rathaus

An Herrn berufsm. Stadtrat Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferat

An Herrn Dr. Dr. Enno Burmeister, Ammergaustraße 16, 81377 München

An Frau Marion Grčić-Ziersch, Perfallstraße 1, 81675 München

An das Kommunalreferat

An das Baureferat - V, RG 2, RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - H1

zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat / RG 4
I.A.